# Produktdatenblatt RG160-28/14N/19TDR-382







### Produktdatenblatt RG160-28/14N/19TDR-382

### RG160-28/14N/19TDR-382

### **INHALT**

1	ΑI	Igemeines	3
2		echanik	
_	2.1 2.2	Allgemeines	3
3	Ве	etriebsdaten	5
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Elektrische Betriebsdaten Elektrische Schnittstelle - Ausgang Elektrische Merkmale Aerodynamik Akustik	6 6
4	Ur	nwelt	8
	4.1 4.2	AllgemeinKlimatische Anforderungen	E
5	Si	cherheit	9
	5.1 5.2	Elektrische SicherheitSicherheitszulassung	9
6	Zι	ıverlässigkeit	9
	6.1	Allgemein	

## 1 Allgemeines

Lüfterart	Radialgebläse	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Links	
Förderrichtung	Lufteintritt axial, Luftaustritt radial	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

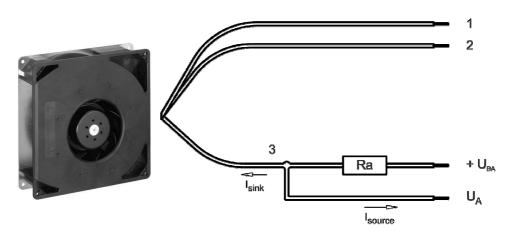
### 2 Mechanik

## 2.1 Allgemeines

Breite	220,0 mm	
Höhe	220,0 mm	
Tiefe	56,0 mm	
Gewicht	1,400 kg	
Gehäusewerkstoff	Kombiniert	
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	
Max. Anzugsmoment bei Montage über beide	Litzenausführungsecke: 70 Ncm	
Befestigungsflansche; Metallflansch auf	Restliche Ecken: 70 Ncm	
Montageplatte		
Schraubengröße	ISO 4762 - M4 entfettet, ohne zusätzliche	
	Abstützung und ohne Unterlegscheibe	

### 2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 325 mm	
Toleranz	+- 10,0 mm	
Schlauchlänge	S = 25 mm	
Toleranz	+- 5,0 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 22	1,70 mm
2	blau	- GND	AWG 22	1,70 mm
3	weiß	Alarm	AWG 22	1,70 mm



01.02.2019 Seite 3 von 10

### Produktdatenblatt RG160-28/14N/19TDR-382

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.



01.02.2019 Seite 4 von 10

#### 3 Betriebsdaten

#### 3.1 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; TU = 23℃ +/- 3℃; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 $\Delta p$  = 0: entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik) I: entspricht arithm. Strommittelwert

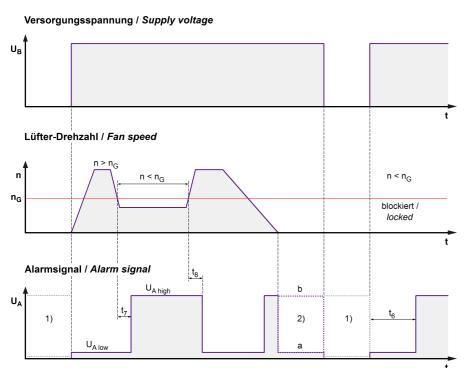
Merkmale	Bedingung	Symbol		Werte	
Spannungsbereich		U	16 V		28 V
Nennspannung		U <sub>N</sub>		24 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		60 W	64 W	63,4 W
Toleranz	0010	Р	+- 10 %	+- 10,0 %	+- 10,0 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		3.750 mA	2.650 mA	2.265 mA
Toleranz	0010	I	+- 10,0 %	+- 10,0 %	+- 10,0 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		4.100 1/min	4.200 1/min	4.200 1/min
Toleranz	0010	n	+- 7,5 %	+- 7,5 %	+- 7,5 %
Anlaufstrom				<= 6.000 mA	



01.02.2019 Seite 5 von 10

#### 3.2 **Elektrische Schnittstelle - Ausgang**

Alarm-Typ	/19 (low = ok, open collector inverse)



t

1) Wenn der Lüfter abgeschaltet ist, hängt der Zustand des Ausgangssignals U<sub>A</sub> von der Kundenapplikation ab.

When the fan is powered off, the ouput signal U<sub>A</sub> depends on the customer's application.

2) Für den gültigen Zustand (a oder b) siehe Alarmunterdrückung in der Tabelle.

For the valid condition (a or b) see alarm suppression in the table

Merkmale		Bemerkung	Werte
Alarmbetriebsspannung	U <sub>BA</sub>		Min.: 4,0 V Max.: 28,0 V
Alarmsignal Low	U <sub>A low</sub>	I sink: 2 mA	>= 0,4 V
Alarmsignal High	$U_A\ high$	I source: 0 mA	28,0 V
Maximaler Sink-Strom	I <sub>sink</sub>		>= 20 mA
Maximaler Source-Strom			0 mA
Externer Arbeitswiderstand		Externer Arbeitswide Spannungen gegen	erstand Ra von UBA nach UA erforderlich. Alle GND gemessen.
Alarmhochlaufverzögerung	t <sub>6</sub>		<= 10,0 s
Toleranz			+- 2,0 s
Alarmgrenzdrehzahl	n <sub>G</sub>		3.150 1/min
Toleranz			+ 100 1/min
Alarmspeicherung		Nein	
Galvanisch getrennter Alarm		Nein	

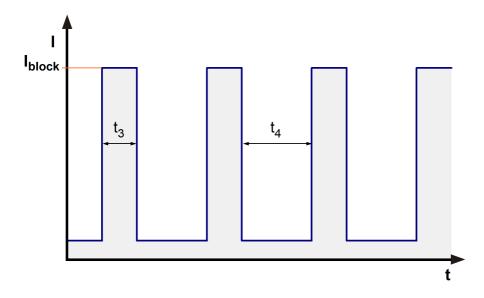
#### 3.3 **Elektrische Merkmale**

2.01.26.11.1090.61.19	Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung	
-----------------------	--------------------	-------------------	--



01.02.2019 Seite 6 von 10

Verpolschutz	P-Kanal FET	
Max. Falschpolstrom bei U <sub>N</sub>	$I_F >= 5 \text{ mA}$	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei U <sub>N</sub>	I <sub>block</sub> ca. 450 mA	
Blockiertakt	t <sub>3</sub> / t <sub>4</sub> typisch: 0,5 s / 5,0 s	



#### 3.4 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3;  $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$ ;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

#### a.) Betriebsbedingung:

4.200 1/min freiblasend
-------------------------

Max. freiblasender Volumenstrom ( $\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$ )	308,0 m3/h	
Max. Staudruck ( $\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$ )	780 Pa	



01.02.2019 Seite 7 von 10

#### 3.5 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

#### a.) Betriebsbedingung:

4.200 1/min freiblasend	

Optimaler Betriebspunkt	180,0 m3/h @ 360 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	7,5 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend		

#### 4 Umwelt

#### 4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	60 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 ℃	

#### 4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-30, 6 Zyklen	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Staubprüfung; gemäß DIN EN 60068-2-68, 6g/m2d, 1 Tag	
Salznebelanforderungen	Keine	

#### Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen mit eingeschränkt kontrollierter Temperatur bestimmt. Gelegentlicher Kondenswasserbeschlag ist zulässig, direkte Wassereinwirkung ist jedoch zu vermeiden. Salzhaltige Umgebungsbedingungen sind zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 2 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt nur nicht leitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss jedoch mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.



01.02.2019 Seite 8 von 10

### 5 Sicherheit

### 5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)		
A.) Typprüfung	500 VAC / 1 Min.	
Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25℃. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	850 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,5 mm	
Schutzklasse	III	

## 5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Nein
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Nein
CSA	Canadian Standards Association	Nein
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

## 6 Zuverlässigkeit

## 6.1 Allgemein

_		
Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	55.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	35.000 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	92.500 h	



01.02.2019

